

Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS)

- Sektion „Alter(n) und Gesellschaft“ -

Frühjahrstagung am 20./21. Mai 2011 in Berlin

„Hochaltrigkeit in der Gesellschaft des langen Lebens“

---

# Normalität und Spezialität im hohen Alter bei Demenz

von Dirk H. Medebach, M.A.

(Justus-Liebig-Universität Gießen)

# Gliederung

---

## **Einleitung**

- 1. Normalität – Spezialität – Normativität**
- 2. Demenz als Normalitätsbruch und Grenzüberschreitung**
- 3. Demenz als Wandel des Normalitätsrahmens: Habitus, Identität und Rituale**
- 4. Soziale Bewältigung und (institutionelle) Pflege zwischen Normalisierung und Spezialisierung: Biographiearbeit als Beispiel**

## **Zusammenfassung**

# Einleitung

---

- **Demenz und Hochaltrigkeit**
- **Überblick: Theoretischer Ansatz**

# 1. Normalität – Spezialität – Normativität

---

- **Normalismus**
  - ◆ **Protonormalismus**
  - ◆ **Flexibilitätsnormalismus**
- **Spezialität und Spezialisierung**
- **Normativität, Abweichung, Anomie**

## 2. Demenz als Normalitätsbruch und Grenzüberschreitung

---

- **Normalitätsbruch durch Diagnose**
- **(Soziale) Folgen des Normalitätsbruchs**
- **Genese der Demenz-Figuration**
- **Grenzüberschreitung im späten Demenzstadium**
- **Bruch als Eintritt in neue normale Welt**

### 3. Demenz als Wandel des Normalitätsrahmens: Habitus, Identität und Rituale

---

- **(Primärer) Rahmen**
- **Modul, Modulation**
- **Identität und Habitus**
- **Normalisierung durch Ritualisierung**
- **Bruch als Eintritt in neue normale Welt**

# 4. Soziale Bewältigung und (institutionelle) Pflege zwischen Normalisierung und Spezialisierung: Biographiearbeit als Beispiel

- **Normalisierung**
- **Akzeptanz von Fremdheit und Abweichung**
- **(Beruflich-fachliche) Spezialisierung in Institutionen**
- **Normalisierende Rolle privater Akteure**
- **Biographische Interaktion und Kommunikation zwischen Normalität und Spezialität**

# Zusammenfassung

---

- **Demenz und Pflege als soziale Extremsituationen des hohen Alters**
- **Demenz-Figuration: Rollen, Diskurse und gemeinsames Handeln**
- **Ambivalenz zwischen individueller und gesellschaftlicher Normalität und Spezialität, die ist, war und sein könnte**
- **Normalität durch Umdeutung bzw. Modulation des primären Rahmens einer speziellen Situation**
- **Biographisches und ritualisiertes Handeln als Zugang zu Habitus, Biographie und Identität**
- **Biographiearbeit und Pflege im Spannungsfeld von Normalisierung und Spezialisierung**